

**„Dem Täter auf der Spur“ – Eine Einführung in die literarische Personenbeschreibung in Klasse 7 unter besonderer Förderung der Sprachkompetenz**

Schwerpunkt: Sprachkompetenz und Sprachreflexion

Durchgeführt von: **Julia Kastner**

Klasse: **7**

Zahl der Unterrichtsstunden: **10**

Nachbereitungszeit:  
*Mehrere Zeitstunden zur Korrektur der Schülerprodukte*

*Ziele:*

- Verschiedene Funktionen des Schreibens unterscheiden können: inhaltliche, sprachliche und funktionale Abgrenzung der literarischen von der sachlich orientierten Personenbeschreibung.
- Die Funktion und die Wirkung sprachlicher Mittel untersuchen, reflektieren und diese sprachlichen Mittel in eigenen Texten funktional einsetzen können (Verwendung von Adjektiven, Vergleichen, Metaphern).
- Die Charakterisierung von Figuren in Ganzschriften anbahnen:
  - Aus den Verhaltensweisen und der äußeren Erscheinung einer literarischen Figur Rückschlüsse auf ihr Wesen ziehen.
  - Die Wesenszüge einer Figur beschreiben.

*Konzeption / Didaktischer Schwerpunkt:*

Der Aufbau der Unterrichtseinheit versucht von der Entdeckung inhaltlicher und sprachlicher Besonderheiten der literarischen Personenbeschreibung, über die Untersuchung dieser Besonderheiten und ihrer Funktion, zum eigenen schriftsprachlichen Handeln der Schüler eine Brücke zu schlagen.

Als Textgrundlage wurden Ausschnitte aus einer für Kinder und Jugendliche übersetzten Fassung des Romans „Eine Studie in Scharlachrot“ von Arthur Conan Doyle ausgewählt. Die Sherlock-Holmes-Romane und Erzählungen eignen sich insbesondere aufgrund ihrer zahlreichen und umfangreichen Personenbeschreibungen für die Umsetzung des Unterrichtsvorhabens.

*Voraussetzungen:*

*inhaltlich/ methodisch:*

- Durchführung einer Unterrichtseinheit zu verschiedenen Beschreibungsformen, bei denen ein Bemühen um Sachlichkeit im Vordergrund steht.
- Kenntnis der Methode „Textlupe“

*technisch:*

- In einer Stunde soll ein Ausschnitt aus dem Spielfilm „Sherlock“ gezeigt werden, weswegen in dieser Stunde Laptop, Lautsprecher und Beamer oder ein Medienwagen benötigt werden.

Grobinformation zur Durchführung der Unterrichtseinheit:

<b>Stunde</b>	<b>Inhalt</b>
1.+ 2. Stunde	„Gestatten, mein Name ist Sherlock Holmes“ – Kennenlernen und Beschreiben des berühmten Detektivs Sherlock Holmes/ Inhaltliche Abgrenzung der literarischen von der sachlich orientierten Personenbeschreibung
3.+ 4. Stunde	Lebhafte, durchdringende Augen, hagere Statur und schlau wie ein Fuchs? – Der Einsatz von sprachlichen Mitteln bei der literarischen Personenbeschreibung (ausdrucksstarke Adjektive, Vergleiche und Metaphern)
5.+ 6. Stunde	Die Kunst des Beobachtens und Schlussfolgerns – Erschließen der Wesenszüge aus Aussehen und Verhalten einer Figur
7.+ 8. Stunde	Sherlock Holmes mal anders gesehen – Die Interpretation der Sherlock-Figur im Film und eigenständige Erarbeitung eines neuen Sherlock Holmes
9.+ 10. Stunde	Vom Spießler bis zum Spaßvogel – Die Überarbeitung der Schülerprodukte mithilfe der Textlupe
Im Nachgang	Finale Korrektur durch die Lehrperson Zusammenstellung der Schülerprodukte für eine Wandzeitung

**Bemerkungen im Rückblick / Tipps für den Einsatz des Materials:**

- In motivationaler Hinsicht ist die Unterrichtseinheit sehr empfehlenswert (rege und engagierte Schülermitarbeit, großes Interesse an der Figur Sherlock Holmes).
- Man sollte mehr Zeit für Übungs- bzw. Gestaltungsphasen zur vertieften Auseinandersetzung (v.a. 3./4. Stunde und 7./ 8. Stunde) einräumen.
- Die Möglichkeiten einer Textüberarbeitung am Computer sollten genutzt werden.